Installations- und Wartungsanleitung



eloSTOR pro

VEH 50/7-3

VEH 80/7-3

VEH 100/7-3

VEH 120/7-3

AT, DE

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Tel. +492191 18 0 ▮ Fax +492191 18 2810
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

Vaillant

Inhalt

1 Sicherheit ... 3
1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise ... 3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 3
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 3
1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) ... 5
2 Hinweise zur Dokumentation ... 6
2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten ... 6
2.2 Unterlagen aufbewahren ... 6
2.3 Gültigkeit der Anleitung ... 6
3 Produktbeschreibung ... 6
3.1 Typenschild ... 6
3.2 CE-Kennzeichnung ... 6
3.3 Aufbau ... 6
4 Montage ... 6
4.1 Lieferumfang prüfen ... 6
4.2 Anforderungen an den Aufstellort ... 7
4.3 Mindestabstände beachten ... 7
4.4 Montageschablone benutzen ... 7
4.5 Produkt montieren ... 7
5 Installation ... 8
5.1 Hydraulische Installation ... 8
5.2 Anforderungen an die Elektroinstallation des Aufstellorts ... 8
5.3 Elektroinstallation ... 9
6 Inbetriebnahme ... 9
6.1 Bedienen ... 9
6.2 Produktfunktion prüfen ... 9
7 Übergabe an den Betreiber ... 9
8 Inspektion und Wartung ... 10
8.1 Produkt spannungsfrei schalten ... 10
8.2 Wartung abschließen ... 11
9 Störungsbehebung ... 11
9.1 Defektes Heizelement tauschen ... 11
9.2 Sicherheitstemperaturbegrenzer zurücksetzen ... 11
9.3 Störungen beheben ... 11
10 Außerbetriebnahme ... 11
11 Recycling und Entsorgung ... 11
12 Kundendienst ... 11
Anhang ... 12
A Störungen beheben ... 12
B Abmessungen ... 12
C Verbindungsschaltplan ... 13
C.1 Verbindungsschaltplan ... 13
C.2 Leistung wählen ... 14
D Wartungsplan ... 16
E Technische Daten ... 16

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!
Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!
Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!
Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür bestimmt, erwärmtes Trinkwasser für Haushalte zu erzeugen und bereitzuhalten.

– max. Warmwassertemperatur: 85 °C

Die Montage ist ausschließlich in vertikaler Einbaulage an der Wand zulässig.

Der Betrieb des Produkts ist nur mit eingebauter Sicherheitsgruppe zulässig.

– das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
– die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Die Verwendung des Produkts in Fahrzeugen, wie z. B. Mobilheimen oder Wohnwagen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

– Montage
– Demontage
– Installation
– Inbetriebnahme
– Inspektion und Wartung
– Reparatur
– Außerbetriebnahme

► Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.3.2 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie am Produkt arbeiten:

► Schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen allpolig abschalten (elektrische Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
► Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
► Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
► Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.

1.3.3 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Schemata zeigen nicht alle für eine fachgerechte Installation notwendigen Sicherheitseinrichtungen.

- ▸ Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.
- ▸ Beachten Sie die einschlägigen nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Richtlinien.

1.3.4 Lebensgefahr durch Legionellen im Trinkwasser

Legionellen sind Krankheitserreger, die sich bei einer Temperatur bis ca. 50 °C stark vermehren. Bei einer Temperatur über 60 °C sterben die Legionellen.

- ▸ Erklären Sie dem Betreiber die Wirkungsweise des Legionellenschutzes.

1.3.5 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- ▸ Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn diese abgekühlt sind.

1.3.6 Verbrühungsgefahr und Risiko von Sachschäden durch austretendes heißes bzw. kaltes Wasser

- ▸ Wenn Sie Kunststoffrohre für den Heiß- oder Kaltwasseranschluss des Produkts verwenden, dann verwenden Sie nur Rohre mit einer Temperaturbeständigkeit von 95 °C bei einem Druck von 1,0 MPa (10 bar).

1.3.7 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▸ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.8 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▸ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▸ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

1.3.9 Sachschaden durch ungeeignete Montagefläche

Die Montagefläche muss eben und für das Betriebsgewicht des Produkts ausreichend tragfähig sein. Unebenheit der Montagefläche kann zu Undichtigkeiten im Produkt führen.

Undichtigkeiten an den Anschlüssen können hierbei Lebensgefahr bedeuten.

- ▸ Sorgen Sie dafür, dass das Produkt eben auf der Montagefläche aufliegt.
- ▸ Stellen Sie sicher, dass die Montagefläche für das Betriebsgewicht des Produkts ausreichend tragfähig ist.

1.3.10 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▸ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.3.11 Zu hoher Wasserdruck

Ein zu hoher Wasserdruck kann das Produkt beschädigen und in der Folge Verletzungen verursachen.

Gültigkeit: Produkt mit Bemessungsüberdruck > 6 bar

- ▸ Installieren Sie einen Druckregler so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.
- ▸ Beachten Sie die besonderen Eigenschaften des Druckreglers sowie die Einzelheiten der Installation.
- ▸ Installieren Sie eine Sicherheitsgruppe so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.
  - – Notwendige Komponenten der Sicherheitsgruppe: Sicherheitsventil, Absperrventil, Rückschlagventil und Abblaseleitung
- ▸ Montieren Sie die Abblaseleitung so über dem Trichter der Ablaufleitung, dass die Abblaseleitung gegenüber der Atmosphäre geöffnet bleibt.
- ▸ Montieren Sie die Ablaufleitung in einer frostfreien Umgebung mit stetigem Gefälle zu einem Abfluss.
- ▸ Teilen Sie dem Betreiber mit, die Funktion des Sicherheitsventils regelmäßig manuell zu prüfen.

1.3.12 Kalkausfall im Sicherheitsventil

Durch hartes Wasser kann sich Kalk im Sicherheitsventil ablagern.

- ▸ Betätigen Sie bei geschlossenem System (druckfeste Installation) regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen durch Kalkausfall vorzubeugen.
- ▸ Drehen Sie die Kappe ein Mal nach links. Dabei kann Wasser austreten.
  - ◃ Austretendes Wasser kann heiß sein.

1.3.13 Sicherheitsventil

- ▸ Im Betrieb kann heißes Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen.
- ▸ Das Sicherheitsventil muss zur Atmosphäre hin offen gelassen werden.

1.3.14 Behälter entleeren

- ▸ Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil vor dem Speicher.
- ▸ Entleeren Sie den Speicher warmwasserseitig über die Zapfstelle.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▸ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

► Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

► Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt - Artikelnummer

VEH 50/7-3	0010016657
VEH 80/7-3	0010016658
VEH 100/7-3	0010016659
VEH 120/7-3	0010016660

3 Produktbeschreibung

3.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Produkts.

Auf dem Typenschild sind folgende Angaben:

Angabe	Bedeutung
Serial-No.	Serialnummer
VEH XX 7-3	Typenbezeichnung
l	Füllmenge
3/N/PE 400V 1/N/PE 230V ~ 50/60 Hz	Elektrische Anschlussdaten
MPa (bar)	Max. Betriebsdruck
IP25D	Schutzart
	VDE-Zeichen

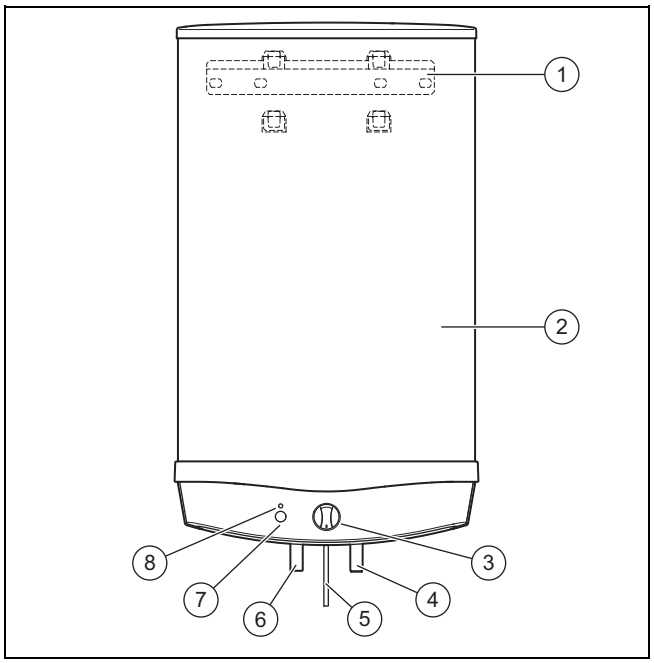
3.2 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

3.3 Aufbau



1	Produkthalter	5	Netzanschlussleitung
2	Warmwasserspeicher	6	Warmwasseranschluss
3	Drehknopf	7	Schnellaufheiztaste
4	Kaltwasseranschluss	8	Kontrolllampe

Der Speicher ist außen mit einer Wärmeisolierung versehen. Der Behälter des Speichers besteht aus emailliertem Stahl. Im Inneren des Behälters befinden sich die Heizelemente, die die Wärme übertragen. Als zusätzlichen Korrosionsschutz hat der Behälter eine Magnesium-Schutzanode.

4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

► Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Bauteil
1	Warmwasserspeicher
1	Produkthalter
1	Montageschablone
1	Betriebsanleitung
1	Installations- und Wartungsanleitung

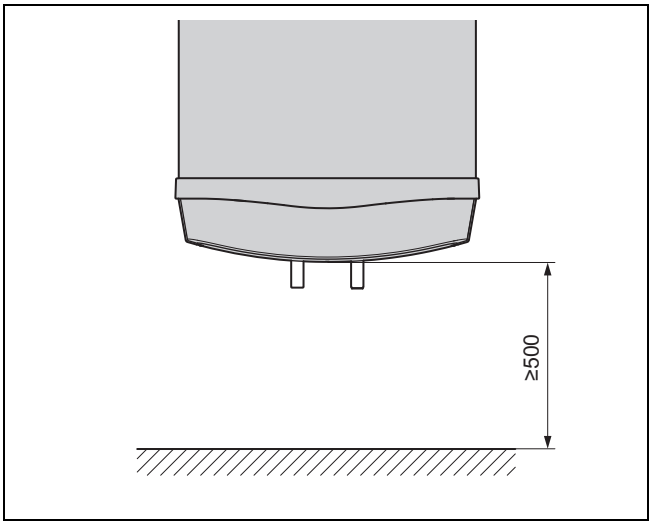
Gültigkeit: VEH 80/7-3

Anzahl	Bauteil
1	Anschlussrohr 0020192421
1	Anschlussrohr 0020192422

4.2 Anforderungen an den Aufstellort

► Beachten Sie die folgenden Anforderungen:
  – Montage nur in durchgehend frostfreien und trockenen Räumen
  – Montage nur an ebener, senkrechter und stabiler Wand
  – Montage nur an Wand mit ausreichender Tragkraft für das gefüllte Produkt (→ Anhang: Technische Daten)

4.3 Mindestabstände beachten

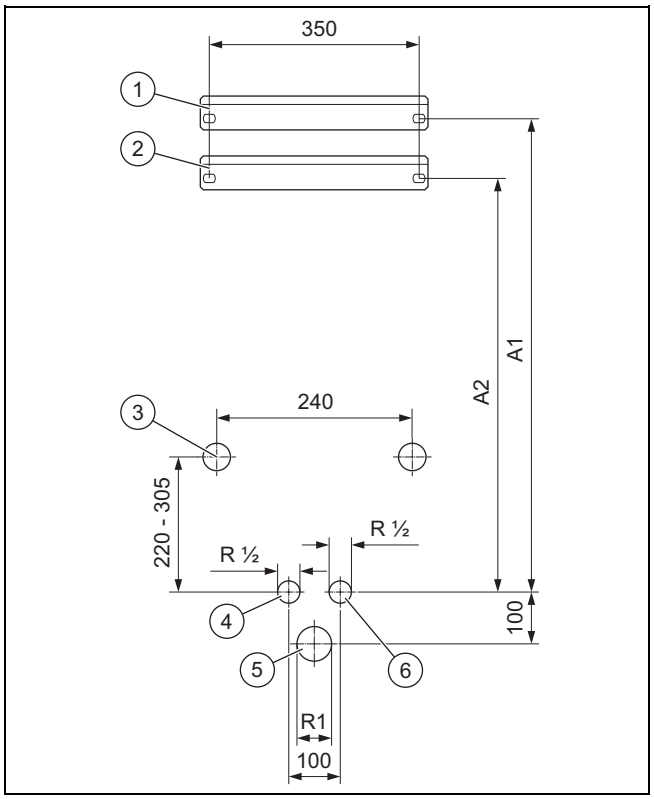


► Halten Sie bei der Montage die Mindestabstände ein.

4.4 Montageschablone benutzen

1. Richten Sie die Montageschablone an der Montagestelle vertikal aus.
2. Befestigen Sie die Schablone an der Wand.
3. Markieren Sie an der Wand alle für Ihre Installation benötigten Stellen.
4. Nehmen Sie die Montageschablone von der Wand ab.
5. Bohren Sie alle benötigten Löcher.
6. Nehmen Sie alle ggf. erforderlichen Durchbrüche vor.

4.5 Produkt montieren



1	Produkthalter (Ersatz für VEH 5)	5	Ablaufanschluss
2	Produkthalter (Neuinstallation oder Ersatz für VEH 6)	6	Kaltwasseranschluss
3	Auflageflächen für Wandabstützung	A1	Abstand Produkthalter - Wasseranschlüsse (Ersatz für VEH 5)
4	Warmwasseranschluss	A2	Abstand Produkthalter - Wasseranschlüsse (Neuinstallation oder Ersatz für VEH 6)

1. Montieren Sie den Produkthalter.

	Einheit	A1	A2
VEH 50/7-3	mm	790	690
VEH 80/7-3	mm	1020	920
VEH 100/7-3	mm	1020	920
VEH 120/7-3	mm	1020	920

2. Hängen Sie das Produkt in den Produkthalter.
   – Seitliche Korrekturen sind durch Verschieben möglich.

Bedingung: Installation eines VEH 50, VEH 100 oder VEH 120

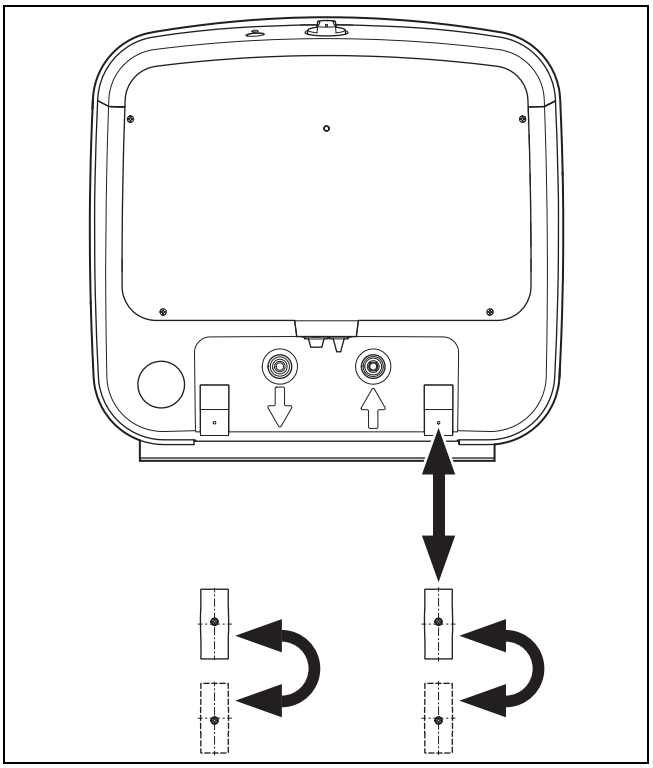
► Montieren Sie eine geeignete Sicherheitsgruppe an die Wasseranschlüsse des VEH.

Bedingung: Installation eines VEH 80

► Montieren Sie eine geeignete Sicherheitsgruppe an die Wasseranschlüsse des VEH.
► Ersetzen Sie die Anschlussrohre der Sicherheitsgruppe durch die mitgelieferten Anschlussrohre für den VEH 80:

– Vaillant Anschlussrohr 0020192421
– Vaillant Anschlussrohr 0020192422

Bedingung: Die Wand ist uneben.



► Gleichen Sie Unebenheiten der Wand mit den Wandabstützungen aus.

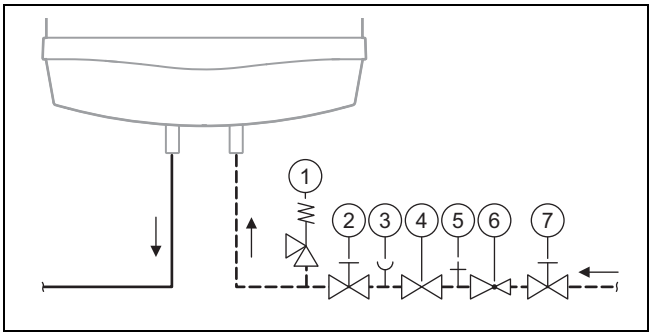
5 Installation

5.1 Hydraulische Installation

Warnung!
Gefahr von Gesundheitsbeeinträchtigungen durch Verunreinigungen im Trinkwasser!

Dichtungsreste, Schmutz oder andere Rückstände in den Rohrleitungen können die Trinkwasserqualität verschlechtern.

► Spülen Sie alle Kalt- und Warmwasserleitungen gründlich durch, bevor Sie das Produkt installieren.



1 Sicherheitsventil
2 Absperrventil
3 Manometer-Anschlussstutzen
4 Rückflussverhinderer
5 Prüfventil
6 Druckminderer
7 Kaltwasser-Absperrventil

1. Installieren Sie die Komponenten **(1)** bis **(9)**.
2. Installieren Sie die Sicherheitseinrichtung so nah wie möglich an den Kaltwassereingang des Produkts.
3. Installieren Sie die Ablaufleitung mit einer konstanten Neigung.
4. Halten Sie einen Abstand zwischen Abblaseleitung des Sicherheitsventils und Ablauftrichter ein, damit die Ablaufleitung atmosphärisch offen ist.
   – Abstand: ≥ 20 mm
5. Stellen Sie sicher, dass die Ablaufleitung mindestens den gleichen Durchmesser wie die Abblaseleitung des Sicherheitsventils hat.
6. Prüfen Sie den Wasseranschluss-Überdruck.

   Ergebnis 1:

   Wasseranschluss-Überdruck: ≤ 6 bar

   ► Installieren Sie eine geeignete Sicherheitsgruppe ohne Druckminderer.

   Ergebnis 2:

   Wasseranschluss-Überdruck: 6 … 16 bar

   ► Installieren Sie eine geeignete Sicherheitsgruppe mit Druckminderer.

5.2 Anforderungen an die Elektroinstallation des Aufstellorts

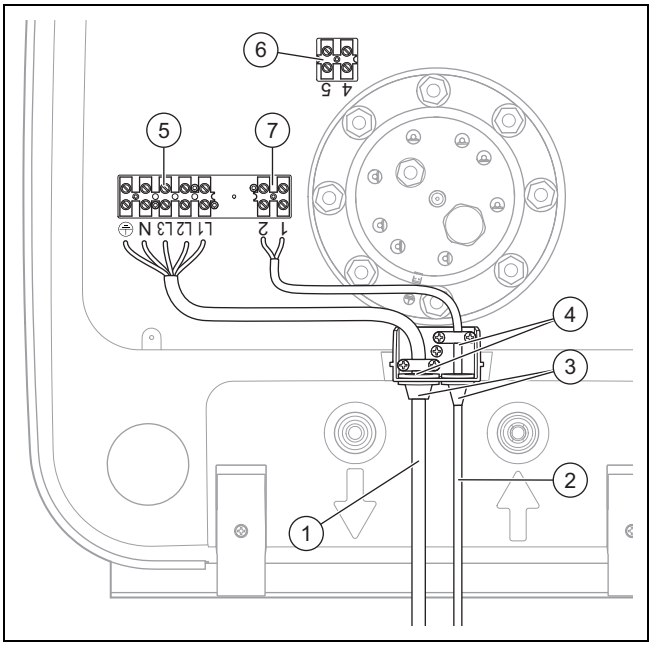
Gefahr!
Stromschlaggefahr

Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz besteht Stromschlaggefahr.

► Trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr.
► Sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.
► Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.
► Öffnen Sie das Produkt nur im spannungslosen Zustand.

► Verbinden Sie das Produkt über eine Trennvorrichtung mit einem festen Netzanschluss.
   – Anforderungen an die Trennvorrichtung: mindestens 3 mm Kontaktöffnung; allpolige Abschaltung des Netzanschlusses
► Stellen Sie sicher, dass die Leitungsschutzschalter für den Bemessungsstrom geeignet sind.
   – Bemessungsstrom: 16 A

5.3 Elektroinstallation



1	Netzanschlusskabel	5	Netzanschlussklemme
2	Zusatzanschlusskabel	6	Leistungswahlklemme
3	Kabeldurchführung	7	Einspeisung Einkreis-/Zweikreisschaltung
4	Zugentlastung		

Gefahr!

Stromschlaggefahr

Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz besteht Stromschlaggefahr.

- ► Trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr.
- ► Sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.
- ► Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.
- ► Öffnen Sie das Produkt nur im spannungslosen Zustand.

Vorsicht!

Sachschäden durch Vertauschen von Netzanschlusskabel und Zusatzanschlusskabel

Das Produkt könnte durch Vertauschen der Anschlusskabel ohne Thermostat und Sicherheitstemperaturbegrenzer betrieben werden und dadurch in Brand geraten.

- ► Achten Sie auf den korrekten Anschluss von Netzanschlusskabel an Netzanschlussklemme und Zusatzanschlusskabel an Zusatzanschlussklemme.

1. Beachten Sie den Verbindungsschaltplan (→ Seite 13).
2. Führen Sie das Netzanschlusskabel **(1)** durch die Kabeldurchführung **(3)** und durch die Zugentlastung **(4)**.
3. Ziehen Sie die Schrauben der Zugentlastung **(4)** fest.
4. Befestigen Sie das Netzanschlusskabel **(1)** an der Netzanschlussklemme **(5)**.
5. Führen Sie das Zusatzanschlusskabel **(2)** durch die Kabeldurchführung **(3)** und durch die Zugentlastung **(4)**.
6. Ziehen Sie die Schrauben der Zugentlastung **(4)** fest.
7. Befestigen Sie das Zusatzanschlusskabel **(2)** an der Zusatzanschlussklemme **(7)**.

Nacharbeit

- ► Markieren Sie wischfest auf dem Typenschild die angeschlossene Leistung.

6 Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
2. Öffnen Sie die Warmwasserhähne.
3. Warten Sie solange, bis Wasser aus den Warmwasserhähnen ausströmt.
4. Schließen Sie die Warmwasserhähne.
5. Prüfen Sie die fehlerfreie Funktion des Sicherheitsventils, indem Sie das Sicherheitsventil anlüften.
   - ◁ Aus dem Sicherheitsventil muss Wasser austreten.
6. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitstemperaturbegrenzer eingeschaltet ist.
   - ◁ Der rote Knopf des Sicherheitstemperaturbegrenzers im Schaltkasten muss eingedrückt sein.
7. Prüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.
8. Schalten Sie die Sicherungen ein.
9. Schalten Sie die Leitungsschutzschalter ein.
10. Prüfen Sie, ob die Signallampe leuchtet und die Aufheizung des Warmwasserspeichers signalisiert.

6.1 Bedienen

Funktionen, die auch der Betreiber einstellen darf, finden Sie in der Betriebsanleitung des Warmwasserspeichers.

6.2 Produktfunktion prüfen

1. Öffnen Sie die Warmwasser-Zapfstelle, die am weitesten vom Warmwasserspeicher entfernt ist.
   - ◁ Wenn Wasser aus der Warmwasser-Zapfstelle ausläuft, dann ist der Warmwasserspeicher ausreichend mit Wasser gefüllt.
2. Prüfen Sie bei der ersten Aufheizung des Warmwasserspeichers, ob das Sicherheitsventil ordnungsgemäß arbeitet.
   - ◁ Wenn Wasser aus der Abblaseleitung tropft, dann arbeitet das Sicherheitsventil ordnungsgemäß.

7 Übergabe an den Betreiber

- ► Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung des Produkts. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- ► Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.

► Weisen Sie den Betreiber darauf hin, das Sicherheitsventil und den optionalen Druckminderer regelmäßig manuell zu betätigen, um deren Funktion sicherzustellen und Kalkausfall zu lösen.

Gefahr!
Lebensgefahr durch Legionellen!

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

► Sorgen Sie dafür, dass der Betreiber alle Maßnahmen zum Legionellenschutz kennt, um die geltenden Vorgaben zur Legionellenprophylaxe zu erfüllen.

► Informieren Sie den Betreiber über die Möglichkeiten die Warmwassertemperatur an der Zapfstelle zu begrenzen, damit Verbrühungen verhindert werden.
► Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, das Produkt regelmäßig warten zu lassen.
► Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.

8 Inspektion und Wartung

► Entnehmen Sie die Inspektion- und Wartungsarbeiten dem Wartungsplan im Anhang. (→ Seite 16)

8.1 Produkt spannungsfrei schalten

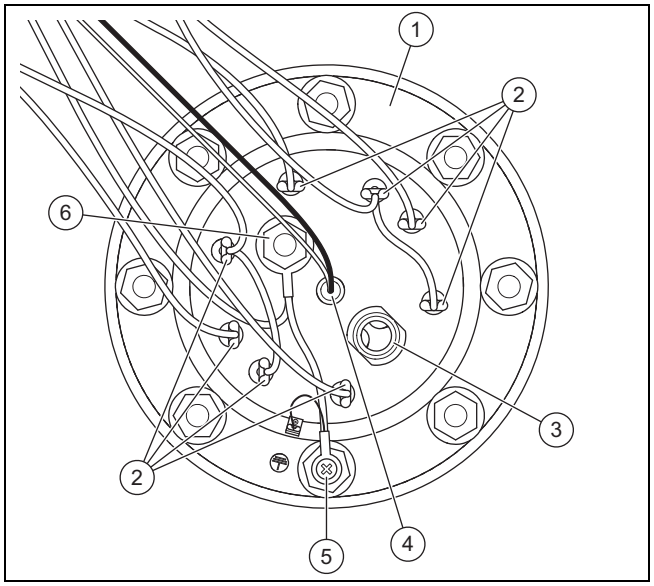
Gefahr!
Stromschlaggefahr

Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz besteht Stromschlaggefahr.

► Trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr.
► Sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.
► Prüfen Sie das Produkt auf Spannungsfreiheit.
► Öffnen Sie das Produkt nur im spannungslosen Zustand.

► Lösen Sie die Netzanschlussleitungen.

8.1.1 Magnesium-Schutzanode prüfen



1	Flansch mit Sechskantmuttern	4	Temperatursensor
2	Heizelemente	5	Erdungsleitung
3	Entleerungshahn	6	Magnesium-Schutzanode

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)
2. Leeren Sie das Produkt. (→ Seite 11)

Flansch entfernen

3. Schrauben Sie die Abdeckung des Flanschs ab.
4. Ziehen Sie die elektrischen Anschlüsse der Heizelemente **(2)** von der Klemmleiste ab.
5. Lösen Sie die Sechskantmuttern der Abdeckung des Flanschs **(1)** und der Elektronikbox.
6. Ziehen Sie den Temperaturfühler **(4)** des Thermostaten und des Sicherheitstemperaturbegrenzers heraus.
7. Schrauben Sie die Erdungsleitung **(5)** vom Flansch ab.
8. Ziehen Sie den Flansch gerade aus dem Speicherbehälter.

Magnesium-Schutzanode tauschen

9. Tauschen Sie die Magnesium-Schutzanode **(6)**, wenn sie zu 60 % abgetragen ist.

Flansch montieren

10. Tauschen Sie die Dichtung des Flanschs aus.
11. Prüfen Sie den Innenbehälter und die Bauteile auf Kalkausfall. (→ Seite 11)
12. Schrauben Sie den Flansch an.
13. Schrauben Sie die Erdungsleitung an.
14. Stecken Sie den Temperaturfühler des Thermostaten und des Sicherheitstemperaturbegrenzers in die vorgesehene Öffnung.
15. Stecken Sie die elektrischen Anschlüsse der Heizelemente mit einem Würfelstecker auf die Klemmleiste.
16. Schrauben Sie die Abdeckung am Produkt fest.
17. Nehmen Sie das Produkt in Betrieb. (→ Seite 9)

8.1.2 Innenbehälter und Bauteile auf Kalkausfall prüfen

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)
2. Leeren Sie das Produkt. (→ Seite 11)
3. Entfernen Sie den Flansch. (→ Seite 10)
4. Reinigen Sie ggf. den Innenbehälter mit Entkalkungsmitteln oder durch vorsichtiges Schaben mit einem Holzstab.
5. Montieren Sie den Flansch. (→ Seite 10)
6. Tauschen Sie ggf. Bauteile aus.
7. Nehmen Sie das Produkt in Betrieb. (→ Seite 9)

8.2 Wartung abschließen

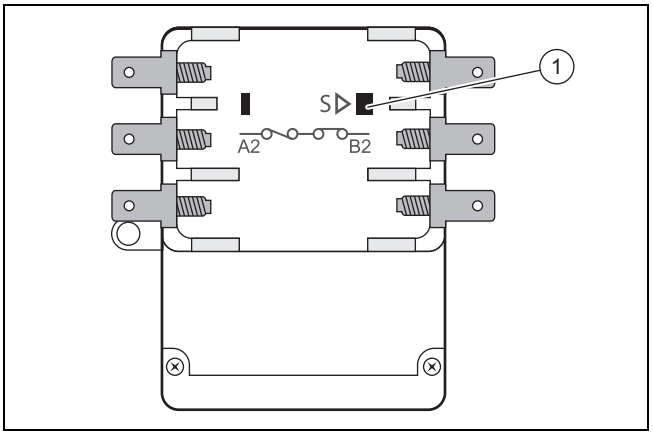
1. Montieren Sie die Verkleidung.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten des Produkts ordnungsgemäß angebracht sind.
3. Verbinden Sie das Produkt mit der Stromzufuhr.
4. Schalten Sie das Produkt ein.

9 Störungsbehebung

9.1 Defektes Heizelement tauschen

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)
2. Leeren Sie das Produkt. (→ Seite 11)
3. Entfernen Sie den Flansch. (→ Seite 10)
4. Schrauben Sie das defekte Heizelement vom Flansch.
5. Schrauben Sie das neue Heizelement an den Flansch.
6. Montieren Sie den Flansch. (→ Seite 10)
7. Nehmen Sie das Produkt in Betrieb. (→ Seite 9)

9.2 Sicherheitstemperaturbegrenzer zurücksetzen



1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)
2. Beseitigen Sie die Ursache für das Auslösen des Sicherheitstemperaturbegrenzers anhand der Tabelle im Anhang (→ Seite 12).
3. Drücken Sie in der Öffnung **(1)** die Entstörtaste des Sicherheitstemperaturbegrenzers, z. B. mit einem Schraubendreher.
4. Nehmen Sie das Produkt in Betrieb. (→ Seite 9)

9.3 Störungen beheben

► Beheben Sie die Störungen anhand der Tabelle im Anhang (→ Seite 12).

10 Außerbetriebnahme

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei. (→ Seite 10)

Produkt leeren

2. Schließen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
3. Öffnen Sie einen Warmwasserhahn, der an das Produkt angeschlossen ist.
4. Entleeren Sie den Warmwasserspeicher über den Entleerungshahn.

Produkt abbauen

5. Demontieren Sie die Kalt- und Warmwasserleitung.
6. Lösen Sie die Schrauben.
7. Heben Sie das Produkt an und nehmen es von der Wand ab.
8. Entfernen Sie die Schrauben aus der Wand.

11 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
► Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

12 Kundendienst

Gültigkeit: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6
1100 Wien
Telefon 05 7050
Telefax 05 7050 1199
Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)
info@vaillant.at
termin@vaillant.at
www.vaillant.at
www.vaillant.at/werkskundendienst/

Der flächendeckende Kundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Kundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Gültigkeit: Deutschland

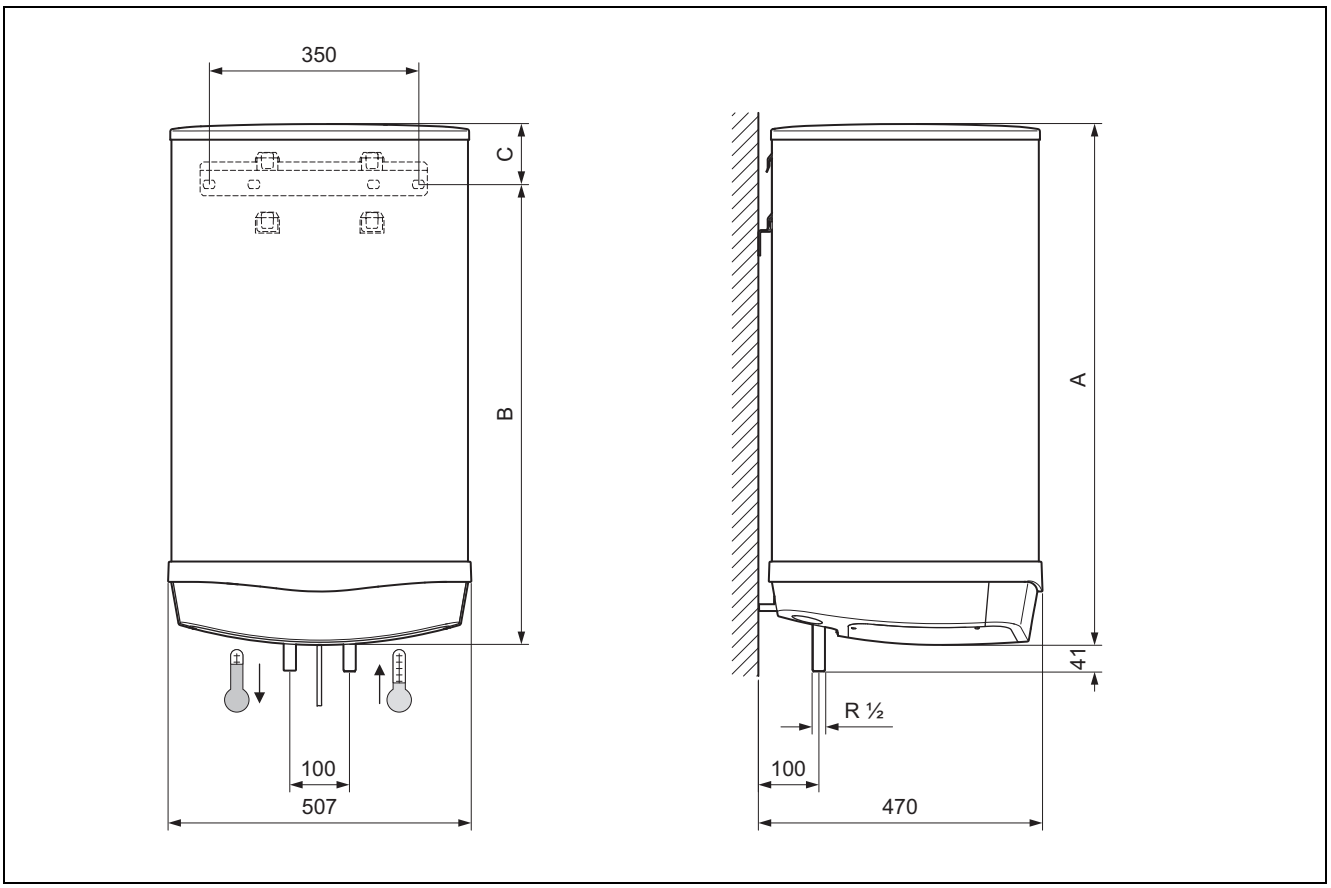
Auftragsannahme Vaillant Kundendienst: 02191 5767901

Anhang

A Störungen beheben

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Der Sicherheits-temperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Trockenbrand	– Prüfen Sie, warum der Warmwasserspeicher kein Wasser enthält und tauschen Sie das defekte Bauteil. – Füllen Sie den Warmwasserspeicher.
	zu lange Aufheizzeit	– Prüfen Sie die elektrischen Steckverbindungen und Anschlüsse auf korrekten Sitz und korrigieren Sie ihn ggf.
	– Sicherheitsventil ist offen – Sicherheitsventil ist defekt	– Schließen Sie das Sicherheitsventil. – Tauschen Sie das Sicherheitsventil.

B Abmessungen

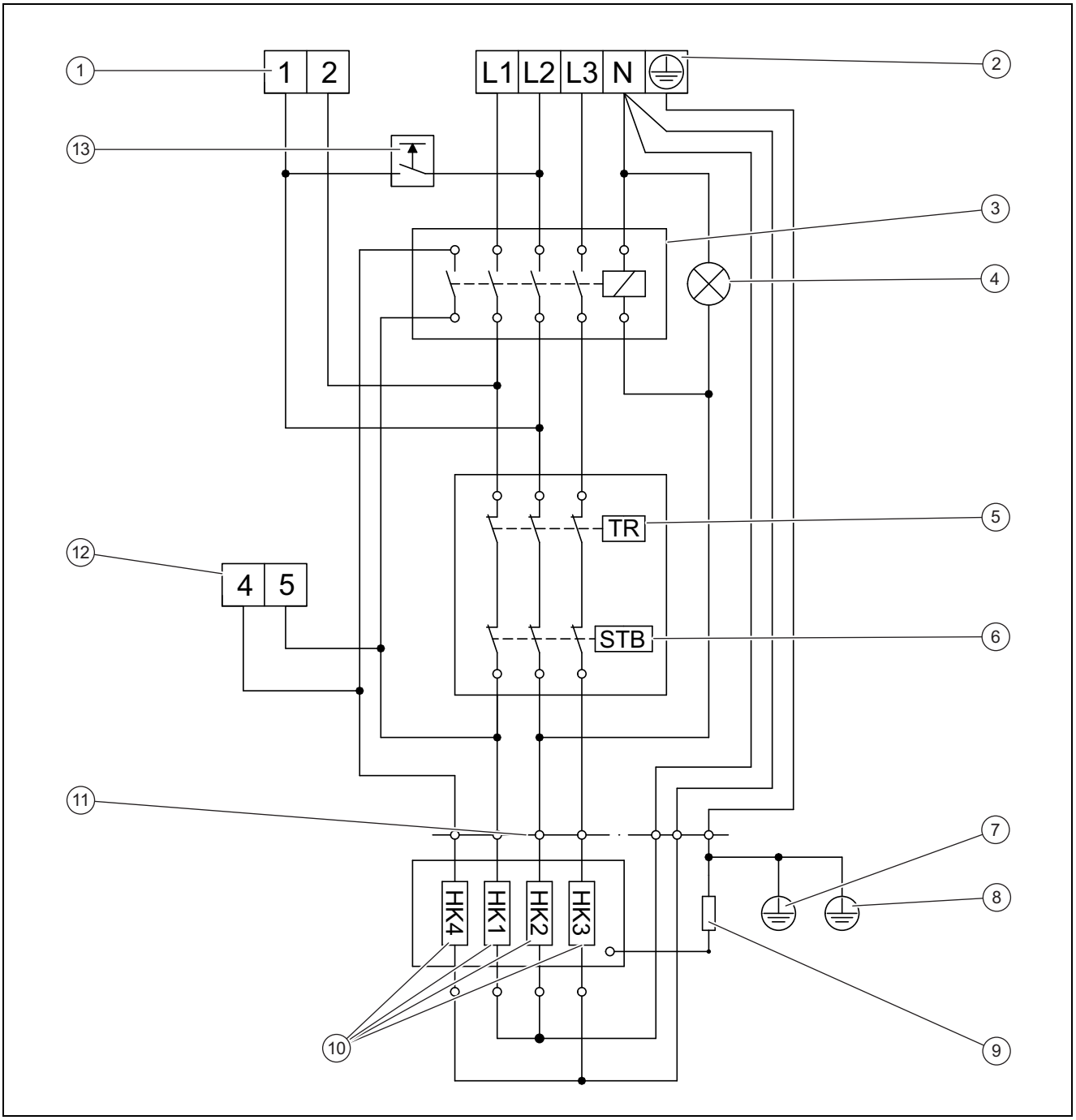


Abmessungen

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
A	637 mm	875 mm	1.041 mm	1.207 mm
B	529 mm	673 mm	759 mm	759 mm
C	108 mm	202 mm	282 mm	448 mm

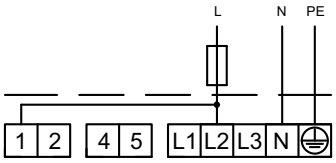
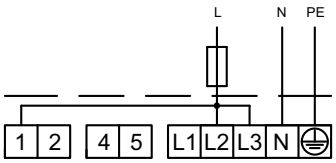
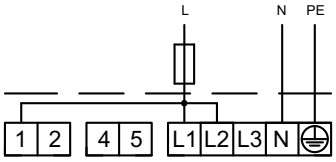
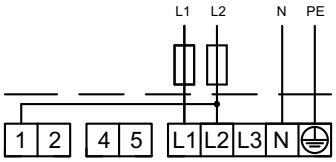
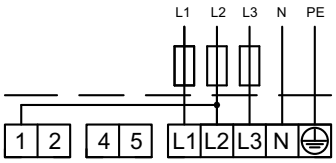
C Verbindungsschaltplan

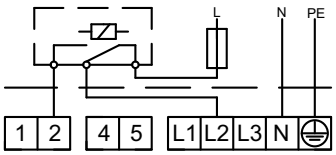
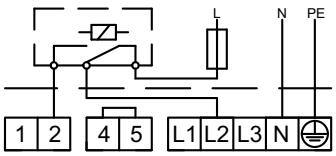
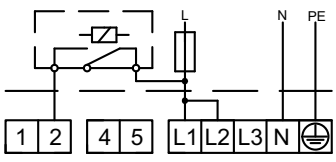
C.1 Verbindungsschaltplan

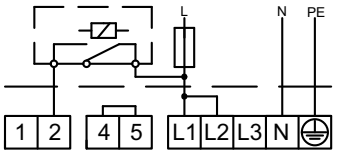
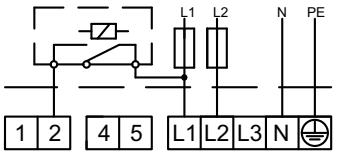
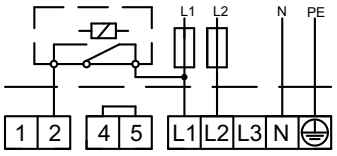
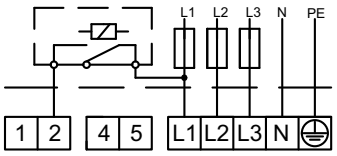
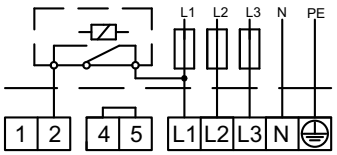


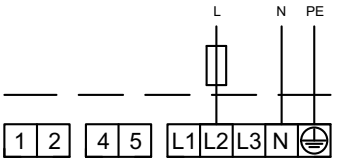
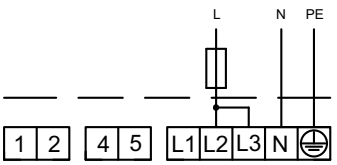
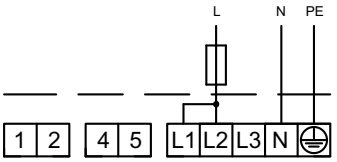
1	Einspeisung Einkreis-/Zweikreisschaltung	8	Erdung Schutzanode
2	Netzanschlussklemme	9	Widerstand Funktionserde
3	Relais	10	Heizelemente
4	Kontrolllampe	11	Trennstecker
5	Thermostat	12	Leistungswahlklemme
6	Sicherheitstemperaturbegrenzer	13	Schnellaufheiztaste
7	Erdung Behälter		

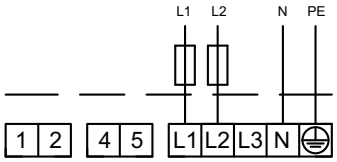
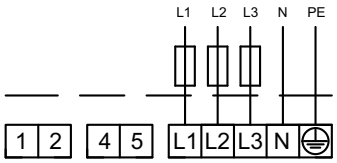
C.2 Leistung wählen

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Einkreisschaltung		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW	–
		– VEH 120/7-3 1,5 kW	–
		–	–
		– VEH 120/7-3 3 kW	–
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW	–
		– VEH 120/7-3 4,5 kW	–
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW	–
		– VEH 120/7-3 4,5 kW	–
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 6 kW	–
		– VEH 120/7-3 6 kW	–

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Zweikreisschaltung		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 1 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW
		– VEH 120/7-3 –	– VEH 120/7-3 –
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW
		– VEH 120/7-3 –	– VEH 120/7-3 –
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 1 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		– VEH 120/7-3 1,5 kW	– VEH 120/7-3 4,5 kW

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Zweikreisschaltung		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		– VEH 120/7-3 3 kW	– VEH 120/7-3 4,5 kW
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 1 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		– VEH 120/7-3 1,5 kW	– VEH 120/7-3 4,5 kW
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		– VEH 120/7-3 3 kW	– VEH 120/7-3 4,5 kW
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 1 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 6 kW
		– VEH 120/7-3 1,5 kW	– VEH 120/7-3 6 kW
		– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 6 kW
		– VEH 120/7-3 3 kW	– VEH 120/7-3 6 kW

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Manueller Betrieb		–	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 2 kW
		–	– VEH 120/7-3 1,5 kW
		–	–
		–	– VEH 120/7-3 3 kW
		–	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		–	– VEH 120/7-3 4,5 kW

Betriebsart	Netzanschluss	Grundlast	Schnellaufheizung
Manueller Betrieb		–	– VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 4 kW
		–	– VEH 120/7-3 4,5 kW
		–	– – VEH 50/7-3 – VEH 80/7-3 – VEH 100/7-3 6 kW
		–	– VEH 120/7-3 6 kW

D Wartungsplan

Wartungsarbeit	Intervall
Dichtungen prüfen	Bei jeder Wartungsarbeit
Befestigungsschrauben nachziehen	Bei jeder Wartungsarbeit
Magnesium-Schutzanode prüfen	Dreijährlich
Innenbehälter und Bauteile auf Kalkausfall prüfen	Dreijährlich

E Technische Daten

Technische Daten – Allgemein

	VEH 7-3
Betriebsart	Einkreis-, Zweikreisschaltung oder manueller Betrieb
Wärmedämmung	PU-Schaum, FCKW-frei
Innenbehälter	Stahl, emailliert, mit Magnesium-Schutzanode
Sicherheit	entspricht den nationalen Sicherheitsbestimmungen, funkentstört, netzrückwirkungsfrei

Technische Daten – Allgemein

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Produktabmessung, Höhe	637 mm	875 mm	1.041 mm	1.207 mm
Produktabmessung, Breite	504 mm	504 mm	504 mm	504 mm
Produktabmessung, Tiefe	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm
Gewicht mit Wasserfüllung	80 kg	130 kg	160 kg	185 kg
Nenninhalt	50 l	80 l	100 l	120 l

Technische Daten – Leistung

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Bereitschaftsenergieverbrauch (in 24 h bei 65 °C)	0,6 kWh	0,8 kWh	0,93 kWh	1,06 kWh
Wählbarer Temperaturbereich Warmwasser	7 … 85 °C	7 … 85 °C	7 … 85 °C	7 … 85 °C
Energiespareinstellung	60 °C	60 °C	60 °C	60 °C
Mischwassermenge von 40 °C	96 l	157 l	196 l	237 l
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 1 kW	2,73 h	4,60 h	6,83 h	–
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 1,5 kW	–	–	–	4,35 h
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 2 kW	1,43 h	2,18 h	3,51 h	–
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 3 kW	–	–	–	2,16 h
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 4 kW	0,73 h	1,00 h	1,82 h	–

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 4,5 kW	–	–	–	1,32 h
Aufheizzeit (von 10 auf 60 °C) bei 6kW	0,39 h	0,68 h	0,90 h	0,98 h
Zulässiger Betriebsdruck	0 … 0,6 MPa	0 … 0,6 MPa	0 … 0,6 MPa	0 … 0,6 MPa

Technische Daten – Elektrik

	VEH 50/7-3	VEH 80/7-3	VEH 100/7-3	VEH 120/7-3
Elektroanschluss	– 230 V/50 Hz – 400 V/50 Hz	– 230 V/50 Hz – 400 V/50 Hz	– 230 V/50 Hz – 400 V/50 Hz	– 230 V/50 Hz – 400 V/50 Hz
Nennstrom	16 A	16 A	16 A	16 A
Schutzart	IP25D	IP25D	IP25D	IP25D
Elektrische Leistungsaufnahme	– 1 kW – 2 kW – 4 kW – 6 kW	– 1 kW – 2 kW – 4 kW – 6 kW	– 1 kW – 2 kW – 4 kW – 6 kW	– 1,5 kW – 3 kW – 4,5 kW – 6 kW

0020196671_08

0020196671_08 ▮ 15.02.2021

Lieferant

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ▮ 1100 Wien

Telefon 05 7050 ▮ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ▮ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ▮ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid

Telefon 02191 18 0 ▮ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.